

URSACHE ISG-PROBLEM

Wassergekühlte Thermo-Sonde besiegt schonend tief sitzende Kreuzschmerzen

Seit mehr als einem Jahr schleppte sich Polizeihauptmeisterin Petra K. (46) nur noch mit großer Mühe zum Dienst. Tief sitzende Kreuzschmerzen machten ihr das Leben zur Qual. Einsätze vor Ort waren schon lange nicht mehr möglich. Notgedrungen ließ sie sich in den Innendienst versetzen, saß nur noch am Schreibtisch. Geholfen hat der Wechsel nicht. Das lange Sitzen machte alles nur noch schlimmer. Die Beschwerden nahmen sogar noch zu.

„Dazu fühlte ich mich tagsüber zunehmend müde und kaputt“, berichtet die früher so sportliche Polizistin. „Denn nachts fand ich kaum noch Schlaf. Immer wenn ich mich in Bett umdrehte, schossen stechende Schmerzen in den unteren Rücken und ich wachte wieder auf. An Erholung war gar nicht mehr zu denken.“ Natürlich ging Petra K. zum Arzt: „Nacheinander war ich sogar bei drei Orthopäden. Alle diagnostizierten unterschiedliche Schäden an der Lendenwirbelsäule und verschrieben mir Schmerzmittel und Physiotherapie. Geholfen hat nichts davon.“

Hilfe durch gekühlte Hitze

Doch das ist jetzt vorbei. Die Polizeihauptmeisterin ist wieder fit. Sie fährt wieder auf Einsätze, macht Streifendienst, kann sogar wieder Sport treiben: „Meine Schmerzen sind weg. Nachts kann ich wieder schlafen. Geholfen hat mir ein neuer Arzt. Dr. Samer Ismail vom Wirbelsäulenzentrum München-Ost stellte endlich die richtige Diagnose und behandelte mich mit einer neuen Therapie. Und zwar mit gekühlter Hitze! Das gibt es tatsächlich. Die Wirkung war sensationell!“ Solche Erfolge beobachtet Neurochirurg Dr. Ismail immer häufiger: „Die Patientin litt nicht an einem LWS-Schaden, sondern hatte eine Arthrose im Kreuz-Darmbein-gelenk, das wir auch als ISG bezeichnen. Bei etwa jedem dritten Patienten mit tief-sitzenden Rückenschmerzen liegt die Ursache eben nicht an Wirbelsäule oder Bandscheiben, sondern hier am ISG.“

Schmerzursache ISG

Dieses Iliosakralgelenk (ISG) ist das mit Abstand meist unterschätzte Gelenk des Körpers. „Es liegt im Beckenknochen“, erklärt Dr. Ismail. „Durch Alter und Verschleiß reiben die Gelenkflächen aufeinander und reizen die dort verlaufenden Nervenfasern. Das führt zu Entzündungen und Schmerzen, die ausstrahlen und chronisch werden können. So war es auch bei Petra K. Weil ISG-Schäden weder im Röntgen noch auf Kernspinbildern zu erkennen sind, spritzte ihr Dr. Ismail ein örtliches Betäubungsmittel direkt an das Gelenk: „Wenn der Schmerz vorübergehend nachlässt, liegt die Ursache dort.“

Falls dann Medikamente und Physiotherapie auch nach drei Monaten nicht helfen, behandelt Dr. Ismail die Schmerzen mit einer wassergekühlten Radiofrequenz-Sonde. Über eine sehr dünne Kanüle und unter Röntgen-Kontrolle führt er sie direkt an das Kreuz-Darmbein-gelenk im Beckenbereich ein. Der Patient bekommt dafür eine leichte Narkose. Der schonende Eingriff ist je nach Befund sowohl ambulant als auch sta-



Radiofrequenz-Therapie: Dr. Samer Ismail führt die dünne Sonde unter Röntgenkontrolle in den Beckenbereich ein



Aus den Öffnungen am Kreuzbein (unter der LWS) treten die schmerzleitenden Nervenfasern (gelb) aus (li.). Mit der wassergekühlten Radiofrequenz-Sonde werden die Schmerzsignale (rot) gezielt ausgeschaltet (re.). Fotos: Avanos

tionär möglich. „Dann schalten wir nicht etwa die Nerven, sondern nur die haarfeinen schmerzleitenden Fasern mit gekühlten Radiofrequenzwellen aus“, so Dr. Ismail. „Da die Sonde von innen wassergekühlt wird, erzeugen die eigentlich heißen Radiowellen keine Schäden im umliegenden Gewebe. Sie unterbrechen jedoch die Schmerzweiterleitung im Nerv. Die Patienten werden schmerzfrei.“

Fordern Sie unsere kostenlose Infobroschüre an!

Neurochirurg
und
ISG-Spezialist
Dr. Samer Ismail
vom Wirbelsäulenzentrum
München Ost



Dr. med. Samer Ismail
Wirbelsäulenzentrum München Ost
Münchener Str. 14
Neu: jetzt in der 13. Etage
85540 Haar b. München
Tel.: (089) 420 450 17
www.wz-muenchenost.de
info@wz-muenchenost.de

Therapie im Turm:
Das Wirbelsäulenzentrum München-Ost
liegt jetzt in der 13. Etage

